

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Königskrönung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1350 zu Siegburg am Sonntag, 25.06.2006 um 11.15 Uhr im Schützensaal des Schützenhauses, Sternengasse 18, 53721 Siegburg

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Präsident Manfred Schmandt,
liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

ich freue mich sehr, Ihnen allen anlässlich der heutigen Krönungsfeierlichkeiten der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1350 zu Siegburg auch die Grüße des Rhein-Sieg-Kreises überbringen zu können.

Alljährlich stellen die Schützen der Bruderschaft ihr Können unter Beweis, in dem sie beim Abschuss des Prinzen- bzw. Königsvogels ihre Schießqualitäten messen. Dieses Jahr hat es hierbei eine besondere Überraschung gegeben. Klaus Markus, der Schützen-Prinz des letzten Jahres, konnte sich die diesjährige Königskrone sichern und so seine Regentschaft ohne Unterbrechung in der neuen Altersklasse fortsetzen. Als Klaus II. ist er mit seinen nur 24-Jahren der jüngste Schützenkönig der St. Sebastianus Schützenbruderschaft seit Ende des Zweiten Weltkrieges. Zu diesem besonderen Erfolg, Herr Markus, gratuliere ich Ihnen recht herzlich und grüße zugleich Ihre Königin, Frau Katrin Appelt.

Gratulieren möchte ich aber auch Ihrem Nachfolger als Prinz, Herrn Raphael Greeven, der sich mit sicherem Auge und mit ruhiger Hand die Regentschaft über die Jungschützen erworben hat: Herzlichen Glückwunsch Prinz Raphael!

Dass in diesem Jahr zwei sehr junge Schützen gekrönt werden, ist sicherlich ein Beleg dafür, dass die historischen Schützenbruderschaften auch heute noch zeitgemäß sind und einen wichtigen Platz in unserer Gesellschaft einnehmen. Die Schützenbruderschaften beweisen, dass Sportsgeist und gesellschaftliches Engagement hervorragend zusammen passen, dass sich Traditionsbewusstsein und Brauchtumpflege sehr wohl mit den Neuerungen unserer Zeit vereinen lassen.

Mein Gruß und Dank geht daher abschließend an alle Schützen der Bruderschaft, die mit Ihrem vielseitigen Engagement in vielen Bereichen einen besonderen Beitrag leisten zum gesellschaftlichen miteinander und familiären Zusammenhalt.

Gerade der Gemeinschaftsgeist und der freiwillige Einsatz unserer Bürgerinnen und Bürger sind Gründe dafür, dass die Städte und Gemeinden unseres Kreises so lebens- und liebenswert sind.

Deshalb bitte ich Sie, lassen Sie nicht nach in Ihren Aktivitäten und packen Sie weiterhin so tatkräftig mit an wie bisher zum Wohle unseres schönen Rhein-Sieg-Kreises!

Ich danke Ihnen!